


# Unternehmerische Verantwortung – Überblick 2017



# Die unternehmerische Verantwortung der Credit Suisse

Als eine der weltweit führenden Banken bietet die Credit Suisse ihre Erfahrung und ihre Fachkompetenz Unternehmen, institutionellen Investoren, staatlichen Körperschaften und äusserst vermögenden Privatpersonen (UHNWI) auf der ganzen Welt sowie Retail-Kunden in der Schweiz an.

1856 gegründet, verfügen wir über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in rund 50 Ländern. Wir sind überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie das Engagement und die Expertise unserer über 46'000 Mitarbeitenden entscheidend sind für den langfristigen Geschäftserfolg unserer Bank. Dabei gehen wir von einem umfassenden Verständnis aus, welches das Bankgeschäft, unsere Rolle in der Wirtschaft und der Gesellschaft, als Arbeitgeber sowie unsere Tätigkeiten zum Schutz der Umwelt beinhaltet.

	Vorwort	3
	Unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung	4/5
	Verantwortung im Bankgeschäft	6–9
	Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft	10–13
	Strategie und Kennzahlen	14–17
	Verantwortung als Arbeitgeber	18–21
	Verantwortung für die Umwelt	22–25

Im Rahmen dieses Berichts beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Credit Suisse Group», «Credit Suisse», die «Gruppe», «wir», «uns» und «unser(e)» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften. Das Geschäft der Credit Suisse AG, der direkten Bank-Tochtergesellschaft der Gruppe, ist weitgehend deckungsgleich mit jenem der Gruppe, und wir verwenden diese Bezeichnungen für beide, wenn der thematische Bezug derselbe oder nahezu derselbe ist. Die Bezeichnung die «Bank» bezieht sich ausschliesslich auf die Credit Suisse AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften.

# Die Jahresberichterstattung der Credit Suisse

Wir erachten die Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung als wichtige Grundlage für den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen und nehmen Ihre Rückmeldungen zu unserer Tätigkeit gerne entgegen:

[responsibility.corporate@credit-suisse.com](mailto:responsibility.corporate@credit-suisse.com)



## Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensstruktur der Credit Suisse Group, der Corporate Governance, der Vergütung und des Treasury- und Risikomanagements der Gruppe. Zudem enthält er einen Kommentar zu den Betriebs- und Finanzergebnissen, ergänzt durch die Jahresrechnung der Credit Suisse Group.

[credit-suisse.com/ar](https://credit-suisse.com/ar)



## Bericht Unternehmerische Verantwortung

Der Bericht Unternehmerische Verantwortung beschreibt, wie die Credit Suisse Group ihre Verantwortung im Bankgeschäft, in der Wirtschaft und der Gesellschaft, als Arbeitgeber und für die Umwelt wahrnimmt. Er wird ergänzt durch die Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick».

[credit-suisse.com/crr](https://credit-suisse.com/crr)



## Unternehmerische Verantwortung – Überblick

Die Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick» zeigt anhand der wichtigsten Prozesse und Aktivitäten, wie wir unsere Verantwortung als Unternehmen im Bankgeschäft, in der Wirtschaft und der Gesellschaft, als Arbeitgeber und für die Umwelt wahrnehmen. Ausserdem enthält er die Eckpunkte unserer Strategie und die wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2017.

[credit-suisse.com/crr](https://credit-suisse.com/crr)



# Vorwort

## Liebe Leserin, lieber Leser

Für uns als globale Bank bildet Vertrauen das Fundament unseres Geschäfts. Wir wollen ein verlässlicher und professioneller Partner für unsere Kunden sein und langfristig attraktive Renditen für unsere Aktionäre erwirtschaften. Dabei ist uns bewusst, dass die Reputation einer Bank heutzutage für viele Anspruchsgruppen ebenso wichtig ist wie ihre Leistung. Daher sind wir bestrebt, integer zu handeln und sicherzustellen, dass wir über effektive Governance-Strukturen sowie ein strenges Compliance- und Kontrollregelwerk verfügen. Im Rahmen dieser Bestrebungen sind alle Mitarbeitenden und Verwaltungsratsmitglieder verpflichtet, den Code of Conduct der Credit Suisse einzuhalten.

Wir haben ein umfassendes Verständnis unserer Verantwortung, das über das Bankgeschäft hinausgeht. Beispielsweise arbeiten wir in all unseren Regionen mit ausgewählten Partnerorganisationen an Projekten in Bereichen wie finanzielle Integration, Mikrofinanz und Bildung, die einen positiven wirtschaftlichen oder sozialen Beitrag leisten. Unsere Projektpartner profitieren dabei nicht nur von finanziellen Mitteln, sondern auch von den Kenntnissen und Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden, die sich freiwillig beteiligen. 2017 feierte die Credit Suisse zudem ihr 15-jähriges Jubiläum im Bereich Impact Investing – einem Feld, in dem wir schon seit Langem eine Vorreiterrolle einnehmen.

Darüber hinaus sind wir bestrebt, unser Geschäft umweltverträglich zu führen. Hierzu gehört auch die Anwendung interner Weisungen und Richtlinien für bestimmte sensible Branchen bei der Prüfung potenzieller Transaktionen und Kundenbeziehungen oder die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich Green Finance. Auf operativer Ebene fördern wir durch unser globales Umweltmanagementsystem die effiziente Nutzung von Ressourcen. Seit 2010 arbeiten wir an allen unseren Betriebsstandorten weltweit treibhausgasneutral.



Wir sind überzeugt, dass ein aktiver Dialog für den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen entscheidend ist. Wir interessieren uns für die Meinungen unserer Kunden und pflegen einen regelmässigen Meinungsaustausch mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen. Diese neue Publikation enthält wichtige Zahlen und Fakten zu unserem Ansatz zur unternehmerischen Verantwortung bei der Credit Suisse und gibt Ihnen einen informativen Überblick über unsere Aktivitäten in diesem Bereich.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner  
Präsident des Verwaltungsrates

Tidjane Thiam  
Chief Executive Officer

# Unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung

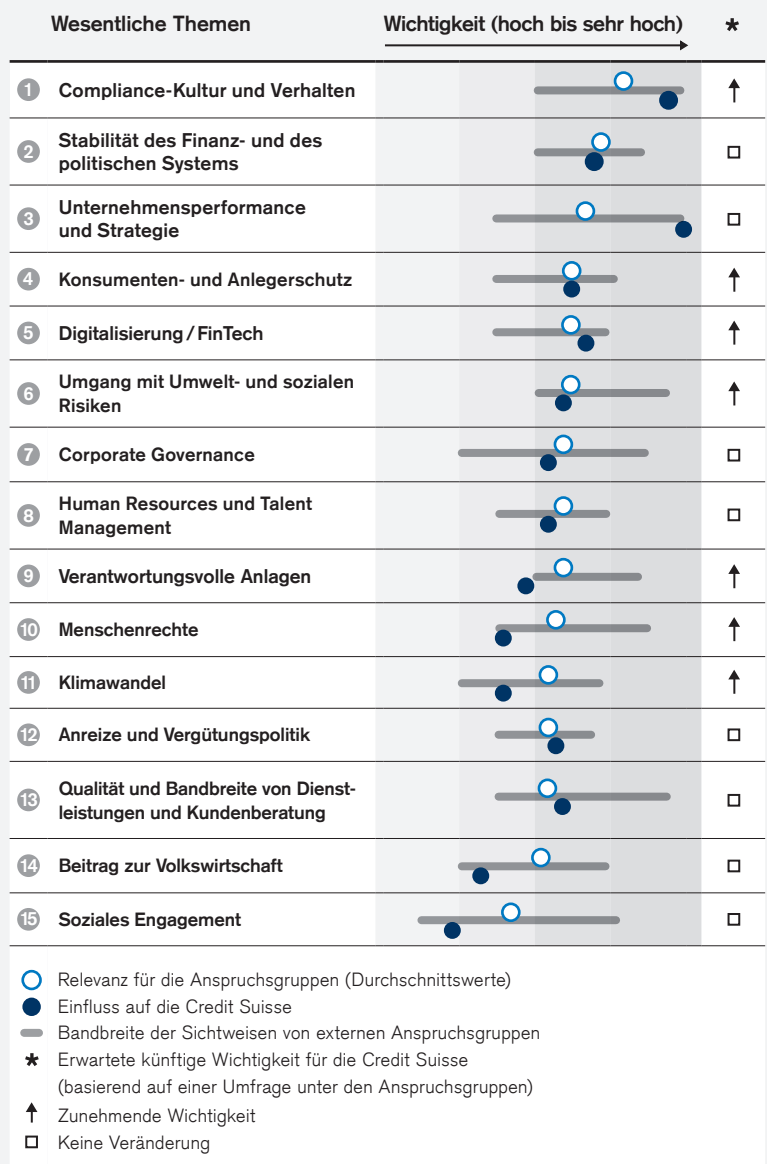
**Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolles Handeln eine wichtige Voraussetzung für den langfristigen Erfolg unseres Geschäfts darstellt.**

Unternehmerische Verantwortung bedeutet für die Credit Suisse, nachhaltigen Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen. Wir gehen von einem umfassenden Verständnis unserer Pflichten als Finanzintermediär aus, das die Bereiche Bankgeschäft, Wirtschaft und Gesellschaft, Arbeitgeber und Umwelt beinhaltet.

## Credit Suisse Materiality Assessment

Wir wollen unsere Aktivitäten im Rahmen der Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung auf Themen fokussieren, die für unsere Anspruchsgruppen wie auch für die Geschäftstätigkeit der Credit Suisse relevant sind. Deshalb führen wir regelmässig ein Materiality Assessment durch. Es dient uns als Grundlage, wesentliche wirtschaftliche, ökologische und soziale Belange zu identifizieren. Das Materiality Assessment basiert auf unserem ständigen Dialog mit Anspruchsgruppen in allen Bereichen unseres Unternehmens wie Kunden, Mitarbeitenden, Investoren, Analysten, politischen Entscheidungsträgern und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). 2017 haben wir den Aktualisierungsprozess erweitert und eine strukturierte Umfrage unter unseren Anspruchsgruppen durchgeführt. Ergänzt haben wir diese unter anderem durch unabhängige Recherchen und eine gezielte Medienanalyse. Die Ergebnisse widerspiegeln Durchschnittswerte der Einschätzungen gemäss der angewandten Beurteilungsmethode.

## Das Materiality Assessment der Credit Suisse



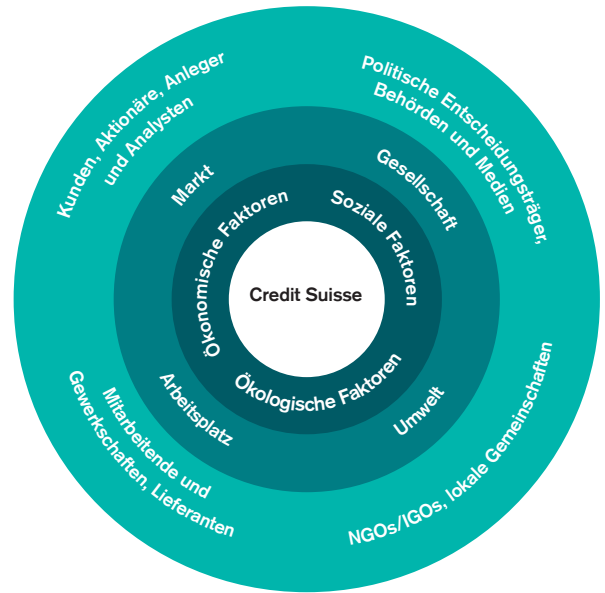
Eine umfangreichere Version des Materiality Assessment finden Sie im Bericht Unternehmerische Verantwortung oder online: [credit-suisse.com/materialityassessment](http://credit-suisse.com/materialityassessment)



Ausführliche Informationen zu den Finanzergebnissen der Credit Suisse Group sowie zur Corporate Governance und zur Vergütung sind im Geschäftsbericht 2017 enthalten.

# Die Credit Suisse und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die 17 von der UNO im Jahr 2015 verabschiedeten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind ein Kernelement der UNO-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Sie basieren auf einem partizipativen Vorgehen, weshalb ihre Umsetzung in der gemeinsamen Verantwortung von Staaten, des Privatsektors, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft liegt. Die Credit Suisse trägt in verschiedener Weise zur Umsetzung der SDGs bei, so unter anderem durch unsere Rolle als Finanzintermediär und Arbeitgeber. Weitere Beispiele dafür, wie wir die SDGs unterstützen können, sind unsere bankweiten Impact-Investing-Aktivitäten sowie unsere Corporate-Citizenship-Initiativen (siehe Seiten 9 und 10–13). Der Fokus auf das Management von Nachhaltigkeitsrisiken unterstützt uns zudem, potenziell negative Auswirkungen bestimmter Geschäftstätigkeiten auf die Erreichung der SDGs zu verringern (siehe Seite 8).



## Dialog mit Anspruchsgruppen

**Das Vertrauen unserer Stakeholder bildet die Grundlage unseres Geschäfts und ist für den langfristigen Erfolg von elementarer Bedeutung.**

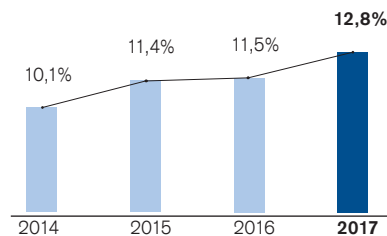
Die Credit Suisse steht in einem regelmässigen Austausch mit ihren Anspruchsgruppen (siehe Grafik). Dieser Dialog – kombiniert mit den Erkenntnissen durch die Beteiligung an Initiativen und Foren sowie unserer Mitgliedschaft in Verbänden – fördert unser Verständnis für die verschiedenen, bisweilen auch widersprüchlichen Sichtweisen unserer Anspruchsgruppen. Dieser Ansatz hilft uns dabei, deren Interessen und Erwartungen frühzeitig zu erkennen, unsere Position darzulegen und wo immer möglich Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu erarbeiten.

Weiterführende Informationen finden sich online unter [credit-suisse.com/verantwortung/dialog](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/dialog)



# Verantwortung im Bankgeschäft

Wir bieten unseren Kunden erstklassige Dienstleistungen und Beratung, unterstützen Massnahmen zur Erhöhung der Finanzstabilität und legen Wert auf eine strikte Compliance- und Kontrollkultur. Dadurch möchten wir das Vertrauen in unsere Bank stärken.




Wir haben unsere Kapitalbasis umstrukturiert. Per Ende 2017 lag unsere Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis bei 12,8 Prozent.

[credit-suisse.com/verantwortung/banking](http://credit-suisse.com/verantwortung/banking)

CHF  
**37,2 Mia.**

Netto-Neugelder<sup>1</sup> wurden in unseren Wealth-Management-Geschäftsfeldern im Jahr 2017 generiert. Dies zeugt vom hohen Kundenvertrauen in die Credit Suisse.

<sup>1</sup> Netto-Neugelder aus SUB PC, IWM PB und APAC PB innerhalb von WM&C.

 **Detaillierte Informationen** online in unserem Bericht Unternehmerische Verantwortung

**806**

Geschäftstransaktionen oder Kundenbeziehungen wurden auf Umwelt- und soziale Risiken untersucht.

[credit-suisse.com/risikomanagement](http://credit-suisse.com/risikomanagement)

Mehr als  
**3,3 Mio.**

Menschen profitierten im Jahr 2017 von unseren Aktivitäten im Bereich finanzielle Integration.

[credit-suisse.com/financialinclusion](http://credit-suisse.com/financialinclusion)





## Priorität Kundenzufriedenheit

Für die Credit Suisse sind objektive und repräsentative Rückmeldungen von aktuellen und potenziellen Kunden von entscheidender Bedeutung. Dies ermöglicht uns, wertvolle Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie wir unseren Service auf allen Ebenen des Kundenerlebnisses optimieren können, von der persönlichen Beratung über die digitalen Kanäle bis hin zum Customer Service Center. Im Rahmen unseres fortlaufenden Engagements für einen intensiven Dialog mit unseren Kunden über ihre Bedürfnisse und Erwartungen planen wir im Jahr 2018 eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit in ausgewählten Märkten.

### Herausforderung und Antwort

#### **Herausforderung: Wie reagiert die Credit Suisse auf die fortschreitende Digitalisierung?**

Antwort: Die Digitalisierung verändert unsere Branche grundlegend, entsprechend wichtig ist für die Credit Suisse die Auseinandersetzung damit. So sehen wir beispielsweise, dass sie einen Einfluss darauf hat, wie Kunden mit ihrer Bank interagieren. Wir sind uns bewusst, dass innovative Konzepte entscheidend sind, damit wir unseren Kunden auch in Zukunft erstklassige Produkte und Dienstleistungen

über die von ihnen bevorzugten Kanäle anbieten können. Gleichzeitig erkennen wir die Möglichkeit, mithilfe digitaler Lösungen die Kosteneffizienz im gesamten Unternehmen zu verbessern und arbeitsintensive Prozesse zu unterstützen. Wir erwarten, dass der Einsatz digitaler Technologien in Zukunft dazu beitragen wird, dass die Credit Suisse ihre Effizienz weiter steigern, die Kundenbindung stärken, den globalen Zugang zur Bank vereinfachen sowie Reputations- und Verhaltensrisiken frühzeitig begegnen kann.

## Integrität im Fokus

Wir legen bei unserer Tätigkeit besonderen Wert auf Integrität. Dass Compliance and Regulatory Affairs bei der Credit Suisse als eigenständige Funktion auf Geschäftsleitungsebene operiert, zeigt, welche Bedeutung wir dem Bereich zumessen. Sie ist damit beauftragt, alle regulatorischen und Compliance-Angelegenheiten gruppenweit zu beaufsichtigen. Als proaktiver und unabhängiger Partner unterstützt sie unsere Geschäftsbereiche in deren Bemühungen zur wirksamen Steuerung von Compliance-Risiken.

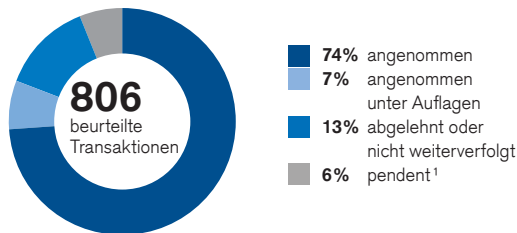
Unsere Mitarbeitenden sind für die Wahrung der Integrität in der Bank von zentraler Bedeutung. Wir legen deshalb höchste Maßstäbe an persönliche Verantwortung und ethisches Verhalten, wie in unserem Code of Conduct festgehalten. Anfang 2017 führten wir einen einheitlichen globalen Ansatz zum Thema Verhalten und Ethik ein. Er umfasst sechs Standards – Kundenfokus, Leistungsorientierung, Stakeholdermanagement, Verantwortung, Partner und Transparenz – und soll die Erwartungen in Bezug auf korrektes Verhalten bei den Mitarbeitenden noch stärker verankern.

# Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken im Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess

Wir treffen eine Reihe von Massnahmen zur Prüfung von Risiken in unserem Geschäft. Falls Grund zur Annahme besteht, dass ein potenzielles Geschäft oder eine potenzielle Kundenbeziehung ein inakzeptables Risiko birgt oder nicht im Einklang mit bestehenden Abkommen oder unseren internen Vorgaben und Weisungen steht, wenden wir unseren gruppenweit standardisierten Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess an. Potenzielle Risiken können aufgrund von Art und Zweck einer geplanten Transaktion oder Dienstleistung entstehen, aufgrund der Identität oder der Aktivitäten eines potenziellen Kunden oder des regulatorischen und politischen Umfelds, in dem eine Transaktion stattfindet. Im Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess klären wir auch Aspekte bezüglich Umwelt und Menschenrechten ab. Unsere interne Fachstelle Sustainability Affairs prüft dabei, ob die Aktivitäten des potenziellen Kunden mit den jeweiligen Branchenstandards im Einklang stehen und ob ein Geschäft unseren Sektorweisungen und -richtlinien für sensitive Branchen entspricht.

[credit-suisse.com/risikomanagement](https://credit-suisse.com/risikomanagement)

**Transaktionen, die 2017 hinsichtlich möglicher Umwelt- und sozialer Risiken beurteilt worden sind**



Nicht erfasst bei diesen Daten sind jene potenziellen Transaktionen, die nicht in den formellen Prüfungsprozess gelangten, weil sie bereits nach Auffassung des Kundenberaters den Anforderungen und Richtlinien der Bank nicht genügen.

<sup>1</sup> Stand 31. Januar 2018.



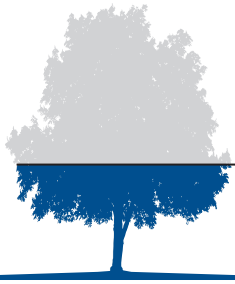
## Sektorweisungen und -richtlinien

Es gibt Wirtschaftszweige, die in sozialer oder ökologischer Hinsicht besonders exponiert sind, wie unter anderem die Bereiche Öl und Gas, Bergbau, Energieerzeugung sowie Forst- und Agrarwirtschaft inklusive der Zellstoff- und Papierindustrie sowie der Palmölproduktion. Zur Beurteilung möglicher Transaktionen mit Kunden aus diesen Branchen hat die Credit Suisse spezifische, weltweit gültige Weisungen und Richtlinien festgelegt, die Standards internationaler Organisationen wie der UNO oder der Weltbank berücksichtigen.

Diese Weisungen und Richtlinien beinhalten unter anderem die Themen: Einhaltung sektorspezifischer, international anerkannter Standards bezüglich Umwelt und Menschenrechten; Massnahmen zur Berücksichtigung und zum Schutz der Umwelt; Schutz der Gesundheit und der Sicherheit der Mitarbeitenden der jeweiligen Unternehmen und umliegender Gemeinschaften; Berücksichtigung der Menschenrechte der lokalen Bevölkerung; sowie Geschäftsfelder und -praktiken, deren Finanzierung die Credit Suisse ausdrücklich ausschliesst. Darüber hinaus befolgt die Credit Suisse die Equator Principles – ein freiwilliges Rahmenwerk für den Umgang mit ökologischen und sozialen Risiken, das auf Standards der International Finance Corporation basiert.

Die Sektorweisungen und -richtlinien werden regelmässig überprüft und aktualisiert, um die neusten Entwicklungen und Herausforderungen zu berücksichtigen.

[credit-suisse.com/sektorweisungen](https://credit-suisse.com/sektorweisungen)



CHF  
**22'791 Mio.**

Vermögenswerte mit Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien<sup>1</sup>

## 15 Jahre Impact Investing bei der Credit Suisse

Im Jahr 2017 feierte die Credit Suisse ihr 15-jähriges Engagement im Bereich Impact Investing. Die Bank hat in diesem Bereich, der in Zukunft voraussichtlich stark wachsen dürfte, eine Vorreiterrolle eingenommen. Beim Impact Investing geht es um die aktive Platzierung von Vermögen in Unternehmen, die sowohl finanzielle Renditen als auch messbare, positive Effekte auf Gesellschaft und/oder Umwelt erzielen. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens unserer Tätigkeit in diesem Bereich fanden rund 40 Veranstaltungen auf der ganzen Welt statt.

Um Projekte und Initiativen zu unterstützen, die positive wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen haben und zugleich eine finanzielle Rendite erzielen, haben wir im Jahr 2017 das Impact Advisory and Finance Department (IAF) gegründet. Das IAF berichtet direkt an den CEO und leitet und koordiniert entsprechende Aktivitäten der Gruppe. Das IAF soll Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Impact Investing und Nachhaltigkeit in der ganzen Gruppe ermöglichen und fördern, um für Vermögensverwaltungskunden, institutionelle Kunden wie auch Firmenkunden Vorteile zu erzielen.

<sup>1</sup> Zu dieser Kategorie gehören Vermögenswerte, die Nachhaltigkeits- bzw. ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) inklusive Anwendung von Positiv- und/oder Ausschlusskriterien erfüllen und dabei soziale und/oder ökologische Effekte berücksichtigen.

## Schlüsselzahlen

Rund USD

**3,3 Mia.**

betreute Vermögen<sup>1</sup> im Bereich Impact Investing bei der Credit Suisse

Mehr als CHF

**114 Mio.**

Unterstützung für über 2'600 gemeinnützige Initiativen weltweit durch unsere Schweizer Dachstiftungen

Über

**200**

Mitarbeitende mit Kundenkontakt oder in diversen Fachstellen wurden im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken geschult

<sup>1</sup> Anlagen in Investmentfonds und -strukturen, die von der Credit Suisse verwaltet werden.

### Herausforderung und Antwort

**Herausforderung: Im Rahmen der Bemühungen, einen ausgewogenen und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten zu finden, besteht eindeutig Bedarf nach einem Zugang zu neuen Energiequellen, Rohstoffen und sauberen Technologien. Die Finanzierung von Anlagen, die eine umweltverträgliche Entwicklung unterstützen – bekannt als Green Finance – gewinnt deshalb an Bedeutung und Ausmass. Welchen Beitrag leistet die Credit Suisse zu Green Finance?**

Antwort: Unsere Green-Finance-Lösungen umfassen eine Vielzahl von Anlageklassen, die darauf abzielen, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft zu fördern, indem die Kompetenz verschiedener Fachabteilungen in allen unseren Divisionen zum Tragen kommt. Im Bereich der Vermögensverwaltung umfasst unser Angebot beispielsweise eine Reihe von Fonds, die auf Nachhaltigkeit, Green-Bond-Anlagen und nachhaltige Immobilien sowie auf Produkte und Dienstleistungen im Bereich Naturschutzfinanzierung ausgerichtet sind. Im Investment Banking bieten wir Beratung für Kunden auf Käufer- und Verkäuferseite über verschiedene Bereiche von erneuerbaren Energien an, wie beispielsweise Solar- und Windenergie, Geothermie, Biomasse, Biokraftstoffe, Brennstoffzellen und Energieeffizienz. Darüber hinaus haben wir im Jahr 2017 Kunden bei einer Reihe von Green-Bond-Emissionen unterstützt. Schliesslich befasst sich Energy Infrastructure Partners der Credit Suisse als Investment Manager mit Spezialisierung auf Anlagen im europäischen Energiesektor mit Direktinvestitionen in die kapitalintensiven Teile der Wertschöpfungskette wie Energieübertragung, -erzeugung, -speicherung und -effizienz.



# Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft

Indem wir unser Geschäft verantwortungsvoll und effizient führen, schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre und leisten einen Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft. Zudem arbeiten wir mit weltweiten Partnern zusammen, um soziale und humanitäre Projekte zu ermöglichen und ein integratives Wachstum zu fördern.

Rund CHF

**158 Mia.**

Kredite hatten wir per Ende 2017 in der Schweiz ausstehend. Diese umfassen unter anderem Hypotheken und Kredite an Firmen, die öffentliche Hand und Privatkunden.

[credit-suisse.com/verantwortung/banking](https://credit-suisse.com/verantwortung/banking)

Rund CHF

**5,9 Mia.**

an Waren, Dienstleistungen und Lizenzen kaufte die Credit Suisse 2017 bei Lieferanten auf der ganzen Welt ein und leistete damit einen Beitrag zur Wirtschaft als Kunde und Vertragspartner.

[credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft](https://credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft)

**18'410**

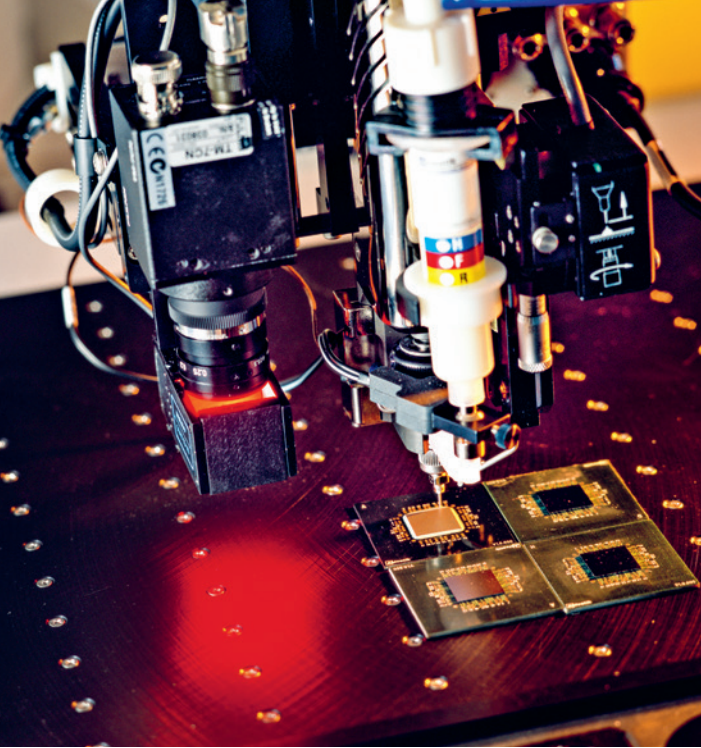
Mitarbeitende engagierten sich 2017 weltweit für gemeinnützige Anliegen.

[credit-suisse.com/volunteering](https://credit-suisse.com/volunteering)

**94'246**

Mädchen und junge Frauen weltweit profitierten von der Vermittlung finanzieller und sozialer Kompetenzen.

[credit-suisse.com/verantwortung/bildung](https://credit-suisse.com/verantwortung/bildung)



## Risikokapital für Wachstum und Innovation

Die SVC – AG für KMU Risikokapital wurde 2010 von der Credit Suisse und vom Swiss Venture Club gegründet. Per Ende 2017 stellte sie 44 innovativen KMUs in der Schweiz Risikokapital von insgesamt CHF 108 Millionen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen zur Verfügung. Zu den jüngsten Erfolgsgeschichten zählen TradePlus24 AG, ein auf die Vergabe von Krediten spezialisiertes FinTech-Unternehmen, sowie ScanTrust, das einen kopiersicheren QR-Code zur Produktauthentifizierung entwickelt hat.

[svc-riskcapital.ch](http://svc-riskcapital.ch)

## SVC – AG für KMU Risikokapital:

Schlüsselszahlen 2010–2017

Bearbeitete

Finanzierungsanträge:

2'500

Bisher investierter  
Gesamtbetrag: CHF

108 Mio.

24

Firmen sind im  
Portfolio enthalten

Bisher waren  
insgesamt

2'570

Mitarbeitende in  
allen Portfoliogesell-  
schaften angestellt

Über  
300

Patente befinden sich  
im Besitz von Portfolio-  
unternehmen, was ihre  
hohe Innovationsfähig-  
keit unterstreicht

Kapitalrückfluss  
der Portfolio-  
gesellschaften seit  
2010: CHF

57 Mio.

### Herausforderung und Antwort

**Herausforderung:** Wie hilft die Credit Suisse in den Gemeinschaften, in denen sie tätig ist, gesellschaftliche Herausforderungen wie die Jugendarbeitslosigkeit zu meistern?

Antwort: Zusammen mit der SVC Stiftung für das Unternehmertum und sechs gemeinnützigen Organisationen in der Schweiz gründete die Credit Suisse im Jahr 2015 den Verein Check Your Chance, um die erfolgreiche Arbeit unserer Initiative zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit gemeinsam mit weiteren Partnern fortzuführen. 2017 half der Verein, der vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt wird, rund 1'100 Jugendlichen, denen es nicht gelungen war, nach Abschluss einer Lehre oder eines Studiums eine erste Stelle zu finden, oder die noch keine Erstausbildung absolviert hatten. Check Your Chance lancierte auch die erste nationale Helpline 0800 GO4JOB, um frühzeitig Kontakt zu Jugendlichen, denen der Einstieg ins Berufsleben schwerfällt, sowie zu deren Eltern und Lehrpersonen herzustellen.

[check-your-chance.ch](http://check-your-chance.ch)



## Global Citizens Program

Das Global Citizens Program (GCP) ermöglicht entsprechend qualifizierten Mitarbeitenden, sich mit ihrem Fachwissen an Projekten unserer Partnerorganisationen vorwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländern direkt vor Ort zu engagieren. Die Einsätze sind Teil des Weiterbildungsangebots der Bank und dauern eine Woche bis drei Monate.

[credit-suisse.com/verantwortung/gcp](https://credit-suisse.com/verantwortung/gcp)

## Unterstützung des Politiksystems in der Schweiz

In unserem Heimmarkt unterstützen wir aktiv das Schweizer Milizsystem in der Politik. Dieses System beruht darauf, dass sich Bürgerinnen und Bürger ausserberuflich in politischen Gremien engagieren. Eine staatliche Finanzierung der Parteien gibt es nicht. Einen Beitrag zur Stärkung dieses Politiksystems und zur Förderung der politischen Vielfalt leisten wir durch finanzielle Unterstützung an politische Parteien auf deren Antrag. Für diese politisch neutrale finanzielle Unterstützung stellt die Credit Suisse jährlich maximal CHF 1 Million zur Verfügung. Ausserdem hatten 2017 rund 380 Mitarbeitende der Credit Suisse ein öffentliches Wahlmandat in der Schweiz inne.



## Unser Engagement für Soziales

Um nachhaltig soziale Verbesserungen zu ermöglichen, arbeiten wir weltweit in strategischen Partnerschaften und unterstützen mit unseren globalen und regionalen Initiativen die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dabei setzen wir unser Finanz- und Humankapital wirksam ein – mit positivem Einfluss auf die Gesellschaft, unsere Mitarbeitenden und das Kerngeschäft.

### Integratives Wachstum durch Bildung und Zugang zu Finanzdienstleistungen

Wir erachten Bildung und finanzielle Integration als zentrale Treiber von Wachstum und als wirkungsvolle Hilfe zur Selbsthilfe. Zugleich können wir unsere Wirkung verstärken, indem wir unseren Partnerorganisationen zusätzlich zur finanziellen Unterstützung die wichtigste Ressource der Credit Suisse zur Verfügung stellen: unsere Mitarbeitenden. Die Schwerpunkte unseres sozialen Engagements liegen demnach neben dem Mitarbeiterengagement auf den Bereichen Bildung und Financial Inclusion (Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen).

### Mitarbeitende: Expertise, Entwicklung, Engagement

Wir ermöglichen jedem Mitarbeitenden, sich bis zu vier Tage pro Jahr an sozialen Projekten unserer Partner weltweit zu beteiligen. Auch 2017 haben wir uns auf Programme konzentriert, die den Kompetenz- und Wissensaustausch zwischen Mitarbeitenden und Partnerorganisationen ins Zentrum stellen. So können unsere Fachleute gezielt ihr Wissen für einen guten Zweck einsetzen und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern.

### Verstärkte Wirkung durch unser Kerngeschäft sowie Kunden und Partner

2017 markierte das 15-Jahre-Jubiläum unserer Tätigkeit im Bereich Impact Investing, bei dem die Bank ein Vorreiter war. Wir bieten unseren Kunden Investitionsmöglichkeiten in alternative Anlagen, die neben einer finanziellen Rendite auch positive soziale und/oder ökologische Effekte erzielen – unter anderem auch rund um die Themen finanzielle Integration und Bildung. Darüber hinaus beziehen wir unsere Kunden vermehrt bei Volunteering- und Sensibilisierungsprogrammen mit ein.

[credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft](https://credit-suisse.com/verantwortung/gesellschaft)

## Finanzielle Integration

Die Credit Suisse ist führend im Bereich finanzielle Integration und Mikrofinanz und betreute per Ende 2017 Vermögen<sup>1</sup> in Höhe von rund USD 2,9 Milliarden, die für die Finanzierung von Mikrofinanzinstitutionen verwendet werden. Seit 2008 zielt unsere Financial Inclusion Initiative (ehemals Microfinance Capacity Building Initiative) auf die Stärkung dieser Institutionen, damit diese den finanziellen Bedürfnissen der Kunden am unteren Ende der Einkommenspyramide durch die Entwicklung von Finanzprodukten und -dienstleistungen bestmöglich entsprechen können.

[credit-suisse.com/financialinclusion](https://credit-suisse.com/financialinclusion)

<sup>1</sup> Anlagen in Investmentfonds und -strukturen, die von der Credit Suisse verwaltet werden.

## Schlüsselzahlen 2017

4'150

lokale Mitarbeitende von Mikrofinanzinstitutionen wurden geschult

Über

110

Mikrofinanzinstitutionen und FinTech-Start-ups wurden unterstützt

Über

228'100

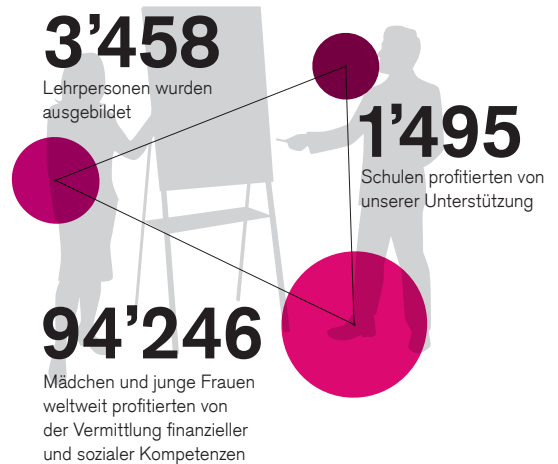
Menschen erhielten Zugang zu neuen oder verbesserten Produkten und Dienstleistungen

## Bildung

Bildung trägt zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit bei und fördert soziale Mobilität. Mit unserer globalen Bildungsinitiative sowie unseren regionalen Bildungsprogrammen setzen wir uns für den verbesserten Zugang zu Bildung und mehr Qualität im Bildungswesen ein. Unser Programm zur Vermittlung von Finanzkompetenzen für Mädchen hat zum Ziel, die finanziellen und sozialen Kompetenzen von rund 100'000 Mädchen und jungen Frauen in Brasilien, China, Indien, Ruanda, Sri Lanka und Tansania zu fördern, um ihnen den Zugang zur Sekundarstufe zu erleichtern.

[credit-suisse.com/verantwortung/bildung](https://credit-suisse.com/verantwortung/bildung)

### Fokus auf die Vermittlung von Finanzkompetenzen 2014–2017



### Herausforderung und Antwort

**Herausforderung: Wie stellt die Credit Suisse sicher, dass ihre Aktivitäten dort eine positive soziale Wirkung entfalten, wo sie am meisten gebraucht werden, und zugleich relevant für die Bank und ihre Kunden sind?**

Antwort: In einer sich schnell wandelnden Branche und Gesellschaft passen wir uns nicht nur an veränderte Anforderungen und Bedürfnisse an, sondern möchten uns auch aktiv an deren Gestaltung beteiligen. Beispielsweise, indem wir Trends und Anliegen frühzeitig

erkennen, unsere Programme danach ausrichten und Thought Leadership zu Kernthemen wie Finanzkompetenz fördern. So haben wir 2017 gemeinsam mit Pro Juventute im Rahmen eines Produkt-Launchs die erste Schweizer Taschengeld-Studie veröffentlicht. Zudem führten wir ein globales Forschungsprojekt durch, um zu untersuchen, mit welchem Ansatz die Vermittlung von Finanz- und Lebenskompetenzen, insbesondere für Mädchen, am effektivsten verbessert werden kann. Dadurch konnten wir unsere Programme weiter stärken und den Wissenstransfer zu diesem Thema fördern.

# Strategie und Finanzkennzahlen

Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, ein führender Vermögensverwalter mit ausgeprägter Kompetenz im Investment Banking zu sein. Wir sind überzeugt, dass wir damit bedeutenden Mehrwert schaffen für Aktionäre und Kunden.

## Strategische Schwerpunkte

Als Anbieter integrierter Finanzdienstleistungen wollen wir die **Möglichkeiten nutzen**, die sich uns aufgrund der zunehmend komplexen Vermögensverwaltungs- und Geschäftsbedürfnisse von äusserst vermögenden Kunden und erfolgreichen Unternehmern weltweit bieten.

Wir verfolgen in der Vermögensverwaltung einen **ausgewogenen Ansatz**, um sowohl die grosse Vermögensbasis in entwickelten Märkten als auch das starke Vermögenswachstum in der Region Asien-Pazifik und anderen aufstrebenden Märkten nutzen zu können.

Wir wollen unsere **starke Position in der Schweiz festigen** und konzentrieren uns darauf, die «Bank für Unternehmer» zu werden. Zudem planen wir, unsere Geschäftstätigkeit mit Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz weiter auszubauen.

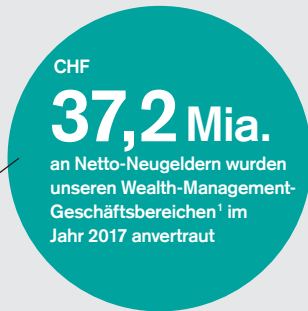
## Unsere Divisionen



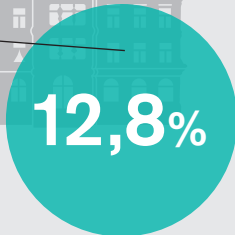


## Fakten und Zahlen

Als eine der weltweit führenden Banken bieten wir unsere Erfahrung und Fachkompetenz Unternehmen, institutionellen Investoren, staatlichen Körperschaften und äusserst vermögenden Privatpersonen (UHNWI) auf der ganzen Welt sowie Retail-Kunden in der Schweiz an. 1856 gegründet, verfügen wir heute über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in rund 50 Ländern.



Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis per Ende 2017



war die Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis per Ende 2017



beträgt die Ausschüttung pro Aktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen für das Gesamtjahr 2017<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Netto-Neugelder und verwaltete Vermögen kombiniert für SUB PC, IWM PB und APAC PB innerhalb von WM&C.

<sup>2</sup> Wird den Aktionären an der Generalversammlung vom 27. April 2018 als Vorschlag des Verwaltungsrates vorgelegt.

<sup>3</sup> Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Für eine Überleitung siehe unseren Geschäftsbericht 2017, «Bereinigte Ergebnisse» im Kapitel «II – Kommentar zu den Resultaten – Credit Suisse».

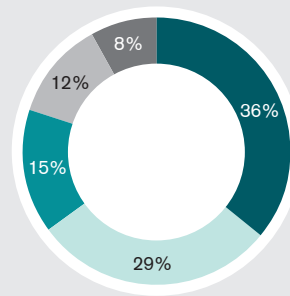
## Ausgewogenes Geschäftsportfolio

Unser Portfolio besteht aus drei regional ausgerichteten Divisionen, zwei weiteren, auf das Investment Banking spezialisierten Divisionen und einer Division für zusätzliche Geschäftsbereiche und Positionen, die nicht mehr zu unserer strategischen Ausrichtung passen und die bis Ende 2018 abgewickelt werden soll. Unsere Divisionen arbeiten untereinander eng zusammen, um umfassende Finanzlösungen anzubieten mit innovativen Produkten und einer massgeschneiderten Beratung.

- Swiss Universal Bank
- International Wealth Management
- Asia Pacific
- Global Markets
- Investment Banking & Capital Markets
- Corporate Center und Strategic Resolution Unit

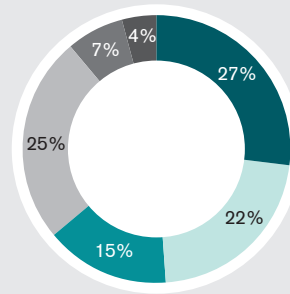
### Bereinigter Vorsteuergewinn 2017<sup>3</sup>

Corporate Center und SRU ausgeschlossen



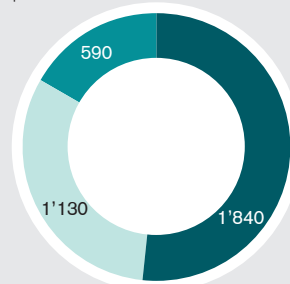
### 46'840 Mitarbeitende per Ende 2017

per Ende 2017



### 3'560 Kundenberaterinnen und -berater per Ende 2017

per Ende 2017



# Unser Heimmarkt Schweiz im Fokus

Unser Heimmarkt Schweiz ist seit jeher ein wichtiger Pfeiler unseres Erfolgs und bleibt für die Gesamtstrategie der Credit Suisse von zentraler Bedeutung.



Rund

**100'000**

Firmenkunden – etwa jedes dritte Unternehmen der Schweiz – verlassen sich auf uns als zuverlässigen Finanzpartner

**1,5 Mio.**

Rund jede fünfte Person in der Schweiz ist Privatkunde der Credit Suisse

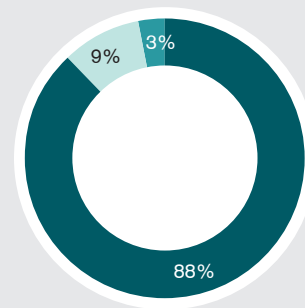
**16'490**

Mitarbeitende beschäftigt die Credit Suisse in der Schweiz – damit sind wir einer der grössten Arbeitgeber des Landes

## Aktionärsbasis

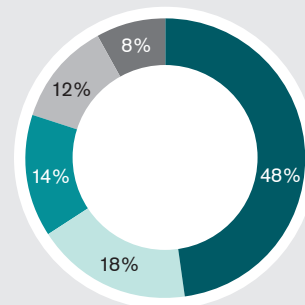
Credit Suisse Aktien werden an der SIX Swiss Exchange und in Form von American Depositary Shares an der New York Stock Exchange gehandelt. Wir verfügen über eine breite Aktionärsbasis. Die Mehrheit der Aktien wird direkt oder indirekt von institutionellen Investoren ausserhalb der Schweiz gehalten. Per Ende 2017 waren in unserem Aktienregister 112'139 Aktionäre eingetragen. Dies entspricht 57 Prozent der insgesamt ausgegebenen Aktien.

### Aktien der Gruppe nach Art des Investors



- Institutionelle Anleger
- Private Anleger
- Sonstige Anleger

### Institutionelle Investoren nach Region



- Nordamerika
- Schweiz
- Grossbritannien und Irland
- Europa
- Andere

# Die älteste Schweizer Grossbank: Meilensteine

**1856**

Alfred Escher gründet die erste Geschäftsbank in der Schweiz, die Schweizerische Kreditanstalt (heute Credit Suisse) zur Finanzierung des Baus des Schweizer Eisenbahnnetzes.



**1857**

Alfred Escher und die Kreditanstalt gründen die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (heute Swiss Life).

**1876**

Die Kreditanstalt bezieht ihr neues Hauptgebäude am Paradeplatz. Der Architekt ist Jakob Friedrich Wanner, der auch den Zürcher Hauptbahnhof plante.



**1882**

Eröffnung der Gotthardbahn. Die Kreditanstalt ist die führende Schweizer Bank bei der Finanzierung dieser Alpentransversale, die als Jahrhundertwerk gilt.

**1895**

Die Kreditanstalt gründet das «Effekten-Kursblatt der Schweizerischen Kreditanstalt» (heute Credit Suisse Bulletin), heute das älteste Bankmagazin der Welt.



**1940**

In New York eröffnet die Kreditanstalt ihre erste Auslandsfiliale, 1954 folgt eine Vertretung in London.

**1980**

Die Kreditanstalt nimmt das erste grosse Verwaltungsgebäude im Uetlihof in Betrieb.



**2016**

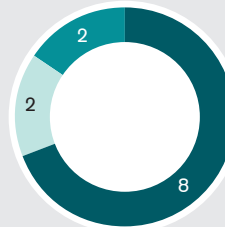
Die Credit Suisse gründet die Credit Suisse (Schweiz) AG.

## Corporate Governance

Die Credit Suisse wendet international anerkannte Standards der Corporate Governance an. Wir verpflichten uns, die Interessen aller Anspruchsgruppen angemessen zu wahren, und anerkennen die Wichtigkeit guter Corporate Governance. Wir sind bestrebt, jederzeit integer, verantwortungsbewusst, fair, transparent und diskret zu handeln, um das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen zu sichern.

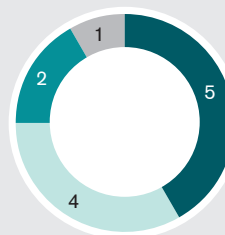
### Zusammensetzung des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2017

#### Branchenerfahrung



- Finanzsektor
- Pharma-, Industrie- und Technologiebranche
- Rechtswesen, öffentlicher Sektor und Wissenschaft

#### Geografische Herkunft<sup>1</sup>



- Schweiz
- Nord- und Südamerika
- Europa, Naher Osten und Afrika
- Asien-Pazifik

<sup>1</sup> Beim geografischen Schwerpunkt handelt es sich um die Region, in der das Verwaltungsratsmitglied beruflich schwerpunktmässig tätig ist; diese kann von der Staatsangehörigkeit des Verwaltungsratsmitglieds abweichen.



# Verantwortung als Arbeitgeber

Das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden sind grundlegend für unseren langfristigen Erfolg. Dieses Ziel erreichen wir nur mit qualifizierten, verantwortungsbewussten und motivierten Mitarbeitenden.

Über

**4'100**

Mitarbeitende haben ihre Funktion innerhalb der Bank gewechselt.



Detaillierte Informationen online in unserem Bericht Unternehmerische Verantwortung

**48%**

der Führungspositionen im oberen Management (Managing Directors und Directors) wurden intern besetzt.

[credit-suisse.com/verantwortung/arbeitgeber](https://credit-suisse.com/verantwortung/arbeitgeber)

**17 Stunden**

Training pro Mitarbeitenden 2017 (Durchschnitt).

**20%**

beträgt der Anteil Frauen in höheren Führungspositionen (Managing Directors und Directors).

[credit-suisse.com/verantwortung/mentoring](https://credit-suisse.com/verantwortung/mentoring)



## Verhaltens- und Ethikstandards

Wie wir mit Kunden, externen Stakeholdern und untereinander interagieren, ist für die Umsetzung unserer Strategie von zentraler Bedeutung. Daher haben wir eine neue Governance eingeführt, die festlegt, wie wir bei der Credit Suisse mit dem Thema Verhalten und Ethik umgehen. Anfang 2017 haben wir sechs Verhaltens- und Ethikstandards (siehe Seite 7) für das gesamte Unternehmen eingeführt, um ein gemeinsames Verständnis und einheitliche Erwartungen in Bezug auf unsere Kultur und unser Verhalten sicherzustellen. Die Initiative wird vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung der Credit Suisse getragen, was ihre strategische Bedeutung für die Bank unterstreicht. Unsere Verhaltens- und Ethikstandards sind in unsere HR-Kernprozesse eingebettet, zum Beispiel in das Performance Management, die Rekrutierung, den Beförderungsprozess, die Entwicklung und den Disziplinarprozess.

## Eine Kultur der Leistung und der Entwicklung

Die Zielvorgaben für unsere Mitarbeitenden sind auf die Strategie der Bank ausgerichtet, die unsere Kunden ins Zentrum unserer gesamten Tätigkeit stellt. Entsprechend messen wir unsere Mitarbeitenden daran, wie und was sie zur Erreichung der Geschäftsziele beitragen. 2017 haben wir das bestehende Kompetenzmodell mit den neuen Verhaltens- und Ethikstandards ersetzt, um sicherzustellen, dass die Leistung der Mitarbeitenden an unseren Erwartungen bezüglich Verhalten und Unternehmenskultur gemessen wird. Unser global einheitlicher Beurteilungsprozess ermöglicht es Linienvorgesetzten, jährlich die Leistungen, das Verhalten und das Entwicklungspotenzial ihrer Mitarbeitenden noch besser zu beurteilen.

## Führungskräfteentwicklung

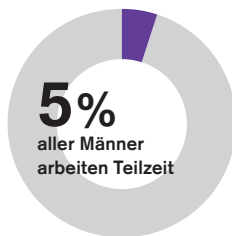
Professionelle und vorbildliche Führungskräfte sind entscheidend für eine starke Unternehmenskultur und das Erreichen unserer Geschäftsziele. 2017 haben wir ein neues Konzept zur Entwicklung unserer Führungskräfte eingeführt. Ein zentraler Bestandteil davon ist das Management Excellence Program, ein obligatorisches Programm für alle neuen Führungskräfte innerhalb der Bank. Ein globaler und divisionsübergreifender Ausbildungsplan bietet zusätzlich gezielt Möglichkeiten zur Entwicklung der Führungsfähigkeiten für unsere erfahrenen Manager. Sämtliche neuen Ausbildungsprogramme basieren auf unseren Verhaltens- und Ethikstandards und dem Leadership Code, unserem spezifischen Führungsmodell. Beide Bestandteile des Ausbildungsplans schaffen einen Rahmen für erwartetes Führungsverhalten, helfen, die Führungskultur bei der Credit Suisse auszubauen, und fördern die Entwicklung von Führungskompetenzen.

## Mitarbeitende in Zahlen

Stand 31. Dezember 2017

**46'840** fest Beschäftigte  
(Vollzeitstellen)

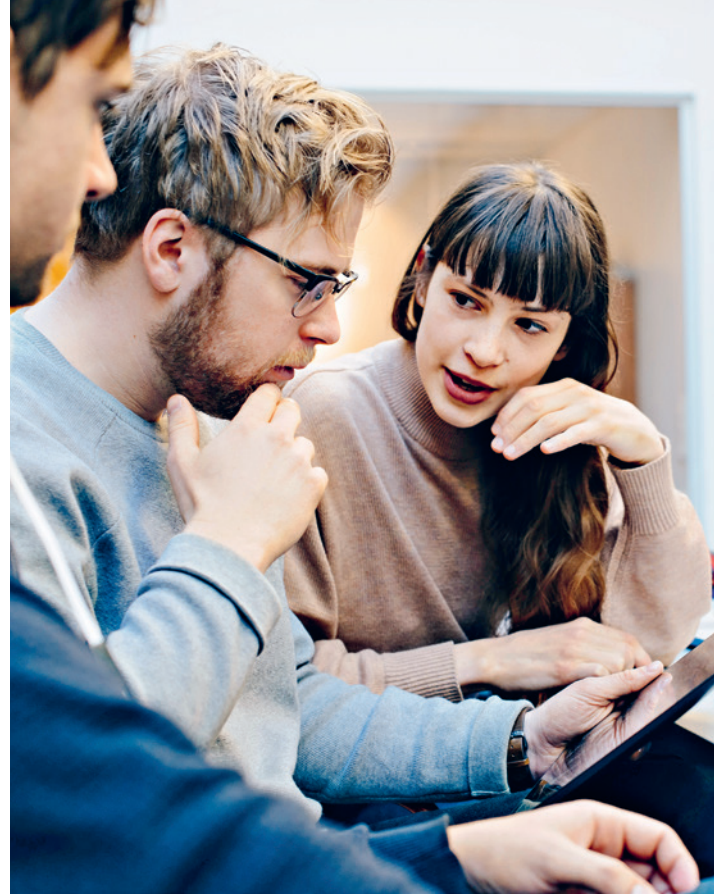
**38%** Frauenanteil  
(Personenanteil)



Anteil Frauen im Verwaltungsrat / in der  
Geschäftsleitung

**2 von 12** Mitglieder des  
Verwaltungsrats

**1 von 11** Mitglieder der  
Geschäftsleitung



## Vielfalt und Integration

Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten, Perspektiven, Kenntnissen und Erfahrungen ermöglicht es uns, Kundenerwartungen, unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten und regionale Märkte besser zu verstehen. Die Credit Suisse beschäftigt Mitarbeitende aus 179 Ländern. Wir legen grossen Wert auf Chancengleichheit – unabhängig von ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Religion, Alter, Familienstand, Schwangerschaft, Behinderung oder sonstigen gesetzlich geschützten Merkmalen. Unsere internen Experten arbeiten eng mit den Geschäftsbereichen weltweit zusammen, um sicherzustellen, dass unser «Diversity & Inclusion»-Ansatz fest in der Unternehmenskultur verankert ist.

Wir legen ausserdem Wert darauf, uns mit externen Organisationen im Bereich Vielfalt und Integration auszutauschen. Eine Liste der 2017 unterstützten Organisationen, Initiativen und Veranstaltungen sowie weitere Informationen sind einsehbar unter:

[credit-suisse.com/verantwortung/partnerschaften](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/partnerschaften)

## Nachwuchs fördern

Wir bieten attraktive Karriereperspektiven, um Nachwuchstalente und Studienabgänger zu gewinnen und sie im Unternehmen zu halten.

Nachwuchskräfte erhalten entsprechende Schulungen, Mentoring und Karriereberatung, um ihnen beim Übergang in eine Vollzeitbeschäftigung zu helfen. Ein Beispiel dafür ist unser Programm «Steps to Success», das nun bereits zum fünften Mal durchgeführt wird und Hochschulstipendien für britische und US-amerikanische Studierende aus unterprivilegierten und unterrepräsentierten Schichten finanziert.

Wir rekrutieren unsere Mitarbeitenden weltweit an führenden Schulen und Universitäten, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir bieten universitäre Ausbildungen wie den Studiengang «Financial Risk Analytics and Business Management» am BITS Pilani in Indien an, aber auch interaktive Webinare zu Fallstudien im Bereich Impact Investing und nachhaltige Anlagen, die Experten aus unserer Division Asia Pacific für interessierte Studierende von Universitäten aus aller Welt durchführen. Zudem unterstützen wir die Entwicklung unserer jüngsten Mitarbeitenden. Lernende der Credit Suisse waren 2017 auf Einsätzen in Wrocław, Schanghai und New York, um an Projekten mitzuarbeiten und ihre multikulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Im Jahr 2017 haben wir zudem weltweit Programmierwettbewerbe veranstaltet, um die besten Entwickler zu einer Karriere im Bereich Finanztechnologie zu ermuntern. Auch in unserem Schweizer Heimmarkt, wo die Credit Suisse zu den wichtigsten Arbeitgebern gehört, bieten wir einer grossen Anzahl junger Menschen diverse Möglichkeiten, in die Bankindustrie einzusteigen.

### Nachwuchsförderung im Heimmarkt Schweiz 2017



- 315** Hochschulabsolventen in Career-Start-Programmen
- 222** Studierende in einem Praktikum (zwölf Wochen bis sechs Monate)
- 601** Young Talents<sup>1</sup> (Lernende im kaufmännischen und im IT-Bereich, HMS und Junior Banker)
- 68** Mittelschulabsolventen
- 533** Lernende im kaufmännischen und im IT-Bereich<sup>1</sup>

#### Insgesamt

# 1'138

Absolventen verschiedener Schulstufen profitierten von einem systematischen Ausbildungsprogramm<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Inkl. Neue Aargauer Bank.

<sup>2</sup> Inkl. Career Starter, Praktika, Junior Banker und Lehrstellen.

## Interne Mobilität

Interne Mobilität ist für eine Karriere bei der Credit Suisse ein wesentlicher Aspekt. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, in neuen Unternehmensbereichen Erfahrungen zu sammeln und ihre Kenntnisse der Bank durch die Übernahme neuer Funktionen oder den Umzug in ein anderes Land zu vertiefen. So können sie auch ihre Interessen und Fähigkeiten weiterentwickeln. Wir möchten Mitarbeitende belohnen, die sich für unsere vielfältigen kulturellen Werte engagieren, die eine gute Erfolgsbilanz vorweisen können und die bereit sind, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

## Weiterbildungsaktivitäten 2017

# 64'300

Kursteilnehmende

# 51'100

durchgeführte Schulungstage

# 580

Leadership-Schulungen für Führungskräfte

# 81%

durchschnittliche Zufriedenheit von Kursteilnehmenden

# 741'400

Teilnehmende an E-Learning-Kursen

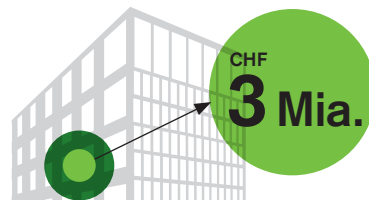


# Verantwortung für die Umwelt

**Wir berücksichtigen Umweltaspekte in unserem Risikomanagement und wenn wir Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Zur Verbesserung unserer Umweltbilanz setzen wir verschiedene betriebliche Massnahmen um.**



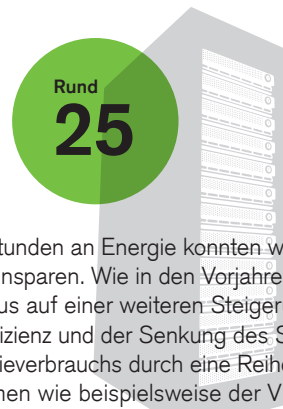
Reduktion unserer Netto-Treibhausgasemissionen in den letzten zwei Jahren (CO<sub>2</sub>-Äquivalente in Tonnen). Die Credit Suisse arbeitet seit 2010 weltweit treibhausgasneutral. Dank unserer Vier-Pfad-Strategie konnten wir weitere Fortschritte bei der Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks erzielen.



an verwalteten Vermögen, die mit dem Gütesiegel «greenproperty» zertifiziert sind, verzeichneten wir per Ende 2017. Credit Suisse Global Real Estate entwickelte 2009 das Qualitätssiegel für nachhaltige Immobilien «greenproperty», das ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte berücksichtigt.



Stunden Training im Bereich Umweltmanagement und Arbeitssicherheit. Um Mitarbeitende für Umweltthemen zu sensibilisieren, bieten wir jedes Jahr zusammen mit verschiedenen beauftragten Dienstleistern mehrere Trainingskurse in Umweltmanagement und Arbeitssicherheit an.



Gigawattstunden an Energie konnten wir 2017 weltweit einsparen. Wie in den Vorjahren lag unser Fokus auf einer weiteren Steigerung der Energieeffizienz und der Senkung des Strom- und Energieverbrauchs durch eine Reihe von Massnahmen wie beispielsweise der Virtualisierung der globalen Serverinfrastruktur.

[credit-suisse.com/verantwortung/umwelt](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/umwelt)



# Biodiversität

Für die Credit Suisse ist der Schutz der Biodiversität integraler Bestandteil unseres Bekenntnisses zu Nachhaltigkeit. Um Fragen rund um die Biodiversität in unserem Risikomanagementprozess zu berücksichtigen, decken wir das Thema in unseren sektorspezifischen Weisungen und Richtlinien ab (siehe Seite 8). Die Anforderungen unserer Weisung zu Forst- und Agrarwirtschaft sind auf Nachhaltigkeitsinitiativen für die betroffenen Sektoren abgestimmt, so auch auf die Standards des Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl (RSPO) – dessen Mitglied wir sind – und des Forest Stewardship Council (FSC). 2017 haben wir uns weltweit an einer Reihe von internationalen Diskussionen zum Thema nachhaltige Landnutzung und Agrarwirtschaft beteiligt und haben beispielsweise das Asia Pacific Land Use Forum (APLUF) in Bangkok organisiert. Ausserdem bauten wir unsere Rolle als Berater des Sustainable Palm Oil Transparency Toolkit (SPOTT) aus, indem wir dem beratenden Fachausschuss für die SPOTT-Toolentwicklung im Bereich Holz, Zellstoff und Papier beitraten.



[credit-suisse.com/verantwortung/biodiversitaet](https://credit-suisse.com/verantwortung/biodiversitaet)

## Herausforderung und Antwort

**Herausforderung: Das Paris-Abkommen ist ein Meilenstein in den globalen Bemühungen, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Ziel ist die Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf deutlich weniger als zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Seit dem Inkrafttreten des Abkommens im Jahr 2016 ist die Notwendigkeit zur Bekämpfung des Klimawandels nicht nur im Ziel für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goal, SDG) Nummer 13 der UNO (Massnahmen zum Klimaschutz) verankert, sondern wird auch im Privatsektor anerkannt. Wie geht die Credit Suisse mit der Herausforderung des Klimawandels um?**

Antwort: Wir sehen unsere Rolle als Finanzintermediär darin, beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft als zuverlässiger Partner zu dienen. Wir arbeiten nicht nur seit 2010 an allen unseren Standorten weltweit treibhausgasneutral, sondern intensivieren auch kontinuierlich unsere Aktivitäten im

Bereich Green Finance (siehe Seite 9). Unsere Prinzipien und unser Ansatz für den Klimaschutz sind in unserer «Erklärung zum Klimawandel» dargestellt und widerspiegeln sich auch in unserem bankweiten standardisierten Reputations-Risiko-Prüfungs-Prozess (siehe Seite 8). Vor Kurzem haben wir unsere Richtlinien hinsichtlich Bergbau und Energiegewinnung aktualisiert und dabei Einschränkungen bei der Finanzierung von neuen Minen für thermische Kohle und von neuen Kohlekraftwerken eingeführt. Wir unterstützen die Arbeit der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) des Financial Stability Board (FSB) und haben einen Arbeitsplan erstellt sowie ein funktionsübergreifendes Projektteam für die Umsetzung ihrer Empfehlungen in den kommenden Jahren eingerichtet. Die Umsetzung der TCFD-Empfehlungen über verschiedene Sektoren hinweg soll umfassendere Informationen über die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels hervorbringen, was fundiertere Anlage-, Kredit- und Versicherungsentscheidungen ermöglichen soll.

## Sensibilisierung

Rund

**1'900**

Mitarbeitende waren 2017 bei unseren regionalen Nachhaltigkeitsnetzwerken angemeldet

**118'566**

Kilometer wurden in der Schweiz im Rahmen der «bike to work»-Kampagne von 79 Mitarbeiterteams mit dem Fahrrad zurückgelegt

**48**

Standorte der Credit Suisse in allen Regionen haben im Rahmen der Earth-Hour-Kampagne ihre Lichter für eine Stunde ausgeschaltet

**19'314**

Stunden haben unsere Volunteers in die Reinigung und die Revitalisierung von Parks, Gärten und öffentlichen Plätzen investiert



Weitere Informationen finden sich online in unserem Bericht Unternehmerische Verantwortung oder unter [credit-suisse.com/verantwortung/umwelt](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/umwelt)

## Global Real Estate

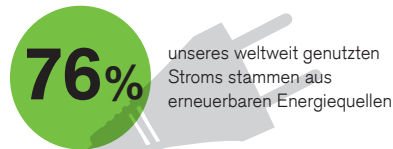
Wir begegnen der Herausforderung Klimawandel nicht nur in unseren betriebsgenutzten Liegenschaften, sondern auch in unserer Rolle als Immobilien-Investment-Manager mit einem weltweiten Immobilienportfolio von über CHF 44,6 Milliarden per Ende 2017. Zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen analysiert und optimiert das Credit Suisse Global Real Estate (ehemals Real Estate Investment Management) sein Liegenschaftensportfolio systematisch. In Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner Siemens Schweiz AG implementiert es spezifische Massnahmen zur Gebäudeoptimierung. Als Resultat dieses systematischen Ansatzes konnte Global Real Estate die CO<sub>2</sub>-Emissionen seines Portfolios seit 2010 um 12,5 Prozent verringern. 2016 wurde Global Real Estate vom Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) als «globaler Branchenführer» und «regionaler Branchenführer» gewürdigt.

## Naturschutzfinanzierung

Die Credit Suisse hat bei der Naturschutzfinanzierung (Conservation Finance) eine Vorreiterrolle eingenommen. Naturschutzfinanzierung konzentriert sich auf die Schaffung neuer, langfristiger und diversifizierter Ertragsquellen zum Erhalt der Biodiversität und natürlicher Ökosysteme. Im Jahr 2016 waren wir Mitbegründer der Coalition for Private Investment in Conservation (CPIC), die wir bis 2017 in Zusammenarbeit mit dem CPIC-Steuerungsausschuss leiteten. Ziel dieser Initiative ist, mit der Entwicklung von Anlagekonzepten für neue renditeorientierte Anlageprodukte in diesem Sektor einen Beitrag zur Erhaltung von Ökosystemen zu leisten. Darüber hinaus sind wir seit fünf Jahren Gastgeber der Credit Suisse Annual Conservation Finance Conference in New York, an der Spezialisten Lösungsansätze zur Weiterentwicklung der Naturschutzfinanzierung diskutieren.

[credit-suisse.com/verantwortung/biodiversitaet](https://www.credit-suisse.com/verantwortung/biodiversitaet)





## NYC Carbon Challenge

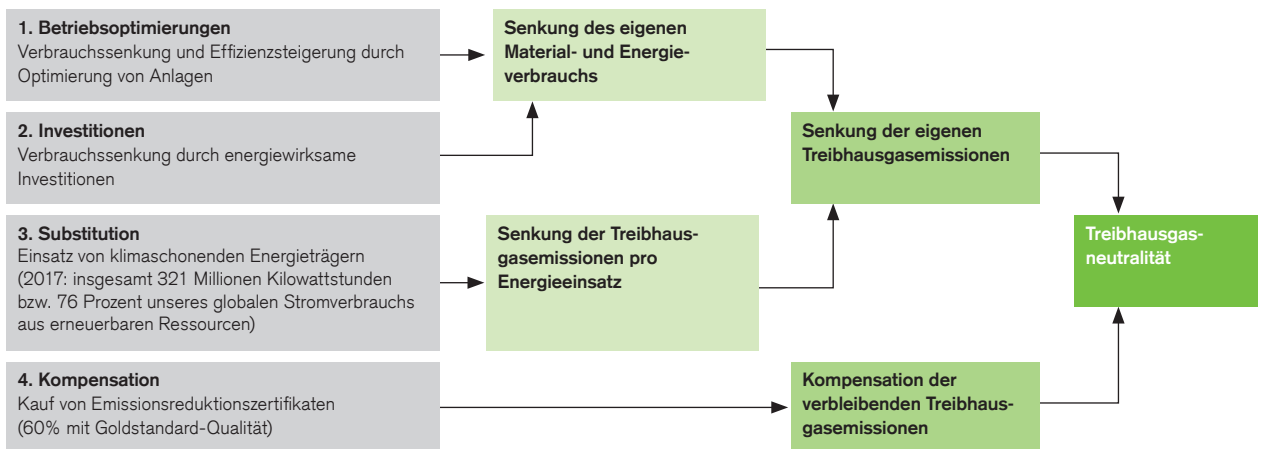
Die Credit Suisse nahm die NYC Carbon Challenge, die vom Bürgermeister von New York lanciert wurde, für ihre Büroräume für das Jahr 2013 an. Wir haben uns verpflichtet, die Emissionen unseres New Yorker Standorts im Flatiron District in Manhattan bis 2023 gemessen an den Werten von 2006 um 40 Prozent zu senken. 2016 hat die Credit Suisse das Ziel dieser Herausforderung dank ihrer kontinuierlichen Verringerung der CO<sub>2</sub>-Intensität in den vorangegangenen zehn Jahren vollständig erreicht. Wir konnten dieses Ergebnis erzielen, indem wir einen konsistenten Rückgang der Treibhausgasemissionen aufrechterhalten haben: Seit 2006 haben wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen und unseren Gesamtenergieverbrauch an unserem Standort in New York reduziert, und im Zuge unseres Sanierungsprogramms sind wir unter anderem vollständig auf LED-Beleuchtung mit integrierten Tageslichtkontrollen umgestiegen.

## Umweltmanagement

Unser Ziel ist es, Umweltressourcen effizienter zu nutzen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Da der Energieverbrauch die grösste direkte Umweltbelastung in unserer betrieblichen Tätigkeit darstellt, steht das Energiemanagement dabei im Zentrum. In diesem Zusammenhang implementieren wir fortlaufend Massnahmen im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems, das global nach ISO 14001 zertifiziert ist. Ausserdem arbeiten wir seit 2010 weltweit treibhausgasneutral. Unsere Vier-Pfad-Strategie

stützt sich auf Betriebsoptimierungen, Investitionen, Substitution bestehender Energieträger durch klimafreundliche Energie sowie durch Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs) und die Kompensation von verbleibenden Emissionen durch den Kauf von Emissionsreduktionszertifikaten (ERCs).

[credit-suisse.com/4pfadstrategie](http://credit-suisse.com/4pfadstrategie)



# Abkürzungen

APAC – Asia Pacific;  
APAC PB innerhalb von WM&C – Asia Pacific Private Banking innerhalb von Wealth Management & Connected;  
FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht;  
IBCM – Investment Banking & Capital Markets;  
IWM – International Wealth Management;  
IWM PB – International Wealth Management Private Banking;  
SRU – Strategic Resolution Unit;  
SUB – Swiss Universal Bank;  
SUB PC – Swiss Universal Bank Private Clients;  
UHNWI – Ultra High Net Worth Individuals (äusserst vermögende Privatkunden);  
WM&C – Wealth Management & Connected

# Disclaimer

## Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Diese Publikation enthält Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements»). Auch in Zukunft können wir oder Dritte in unserem Namen Aussagen über künftige Entwicklungen machen. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen können insbesondere in Bezug auf das Folgende gemacht werden:

- unsere Pläne, Ziele, Vorhaben oder Zielvorgaben;
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten;
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg; sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen. Die Verwendung solcher Ausdrücke ist jedoch nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und andere Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Vorhaben, Zielvorgaben, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;

- Marktvolatilität und Zinsschwankungen sowie Entwicklungen mit Einfluss auf die Höhe der Zinssätze;
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung oder eines Konjunkturabschwungs in den USA und in anderen Industrieländern oder in Schwellenländern im Jahr 2018 und danach;
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer Verschlechterung oder einer langsamen Erholung der privaten und gewerblichen Immobilienmärkte;
- negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf uns, Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
- die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen, einschliesslich im Hinblick auf Kosteneffizienz, Vorsteuergewinn/(-verlust), Kapitalquoten und Rendite auf dem regulatorischen Kapital, die Schwelle für die Leverage-Risikopositionen, die Schwelle für risikogewichtete Aktiven, die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital und sonstige Ziele, Zielvorgaben und Vorhaben;
- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihren Verpflichtungen uns gegenüber nachzukommen;
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, geld-, wechsellkurs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen sowie von Währungsschwankungen;
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahmung von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Abläufen;
- das Risiko von Cyberangriffen auf unser Geschäft beziehungsweise unsere Tätigkeit;
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken sowie mögliche daraus resultierende Änderungen unserer Geschäftsorganisation, Praktiken und Richtlinien in Ländern, in denen wir tätig sind;
- die Auswirkungen von Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungs- und Steuerstandards, -grundsätzen oder -praktiken in Ländern, in denen wir tätig sind;
- mögliche Auswirkungen vorgeschlagener Änderungen unserer Rechtsstruktur;
- der Wettbewerb oder Veränderungen unserer Wettbewerbsstellung in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und für uns zu gewinnen;
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
- technologische Veränderungen;
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen sowie der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
- Akquisitionen einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrie-

ren, sowie Veräusserungen einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen;

- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten, regulatorischen Verfahren und anderen Unwägbarkeiten; sowie
  - sonstige unvorhergesehene oder unerwartete Ereignisse und unser Erfolg bei der Bewältigung dieser Vorkommnisse sowie der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.
- Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht abschliessend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren sowie andere Ungewissheiten und Ereignisse, einschliesslich der Informationen unter «Risikofaktoren» in Kapitel I – Informationen zum Unternehmen in unserem Geschäftsbericht 2017.

## Wichtige Informationen zu dieser Publikation

Informationen, auf die in dieser Publikation verwiesen wird, entweder via Link zur entsprechenden Website oder auf andere Weise, sind nicht Bestandteil dieser Publikation.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den zugehörigen Vorschriften (unter Einhaltung gewisser Übergangsfristen für die einzelnen Bestimmungen) in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Per 1. Januar 2015 wurde das Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben, durch die FINMA in der Schweiz eingeführt. Die diesbezüglichen Offenlegungen der Credit Suisse erfolgen im Einklang mit ihrer Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in den Annahmen oder Schätzungen der Credit Suisse könnten zu Zahlenangaben führen, die von den vorliegenden abweichen.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis (BIZ) und die Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) auf Look-through-Basis bzw. des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich erzielen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

## **Anfragen**

Credit Suisse Corporate Communications  
Tel. +41 844 33 88 44  
media.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse Corporate Responsibility &  
Stakeholder Communications  
Tel. +41 44 334 54 26  
responsibility.corporate@credit-suisse.com

## **Fotografie**

Credit Suisse (3), Getty Images (Cover, 8,  
11, 12, 20, 23, 24), iStockphoto (7), Offset by  
shutterstock (19)

## **Gestaltung**

SOURCE Associates AG

## **Druckerei**

Neidhart+ Schön AG

Dieser Bericht wurde mit ökologisch verträglichen  
Druckfarben produziert, die der europäischen  
Norm EN 71-3 entsprechen.

ClimatePartner<sup>°</sup>  
klimaneutral

Druck | ID 53232-1801-1009





**CREDIT SUISSE GROUP**

Paradeplatz 8

8070 Zürich

Schweiz

Tel. +41 44 212 16 16

[www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)